

Wetbagen & Klasing in Bielefeld.
Andree's, R., allgemeiner Handatlas in 120 Kartenseiten. 2. Aufl. 10. Lfg. Fol. (8 S.) * 2. —
 Verlag d. kgl. statistischen Bureaus in Berlin.
Gemeindelexikon f. das Königr. Preußen. XIII. Hohenzollernsche Lande. Auf Grund der Materialien der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1885. gr. 8°. (15 S.) * —. 60
 Wilhelm Violet in Leipzig.
Freund's, W., 6 Tafeln der griechischen, römischen, deutschen, englischen, französischen u. italienischen Literaturgeschichte. 1. Tafel der griechischen Literaturgeschichte. 3. Aufl. gr. 8°. (50 S.) * —. 50
 Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.
 † **Janda, F.**, u. **F. Zubrinic**, der Proviant-Officier im Kriege u. im Frieden. 2 Bde. gr. 8°. (XXXIV, 700 S. m. Illustr. u. 16 Taf.) In Komm. * 16. —

Johannes Wais, Verlag in Darmstadt.
Correspondenzblatt d. evangelischen Kirchengesangsvereins f. Deutschland. Jahrg. 1887. Nr. 1. gr. 8°. (12 S.) Pro tptl. * 2. —
Holtzmann, O., das Johannisevangelium, untersucht u. erklärt. gr. 8°. (VII, 308 S.) * 9. —
 Friedr. Weis Nachf., Verlag (Hugo Söderström) in Grünberg i. Schl.
Adressbuch der Stadt Grünberg in Schlesien unter Berücksichtig. der Ortsgasten d. Kreises. gr. 8°. (150 S.) * 3. —
Leonhard, D., die Einheitschule. Ein Versuch, die Möglichkeit e. einheitl. Gestaltg. unserer höheren Lehranstalten darzulegen. gr. 8°. (IV, 45 S.) * —. 80
 G. Wendel's Verlag in Berlin.
Anders, N. J., die Schwiegermutter. Eine Bosheit in 15 Schattirgn. 8°. (74 S.) * 1. —

Reinhold Werther in Leipzig.
Ronnemann, F., Deutschland üb. Alles! Populäre Kulturgeschichte d. deutschen Volkes. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 81-160.) * 1. —
 G. Zehl's Verlag in Leipzig.
Hoepfner's, J., Aquarellschule. Die Schule der Blumenmalerei. Untere Stufe: Einfache Vorlagen. 5. u. 6. Lfg. 4°. (à 8 Blatt.) à*4.—
Zehl's Vorlagen-Mappe. XIX, XX u. XXIII. * 5. 60
 Inhalt: XIX. Tierstudien. 4 Hundeköpfe. Vorlagen f. Aquarellmalerei nach Orig. v. H. Maguire. 8°. * 1. 20; einzelne Blätter à * —. 30. —
 XX. Tierköpfe. Affen, Hunde, Kaninchen u. Katzen. Vorlagen f. Aquarell- u. Porzellanmalerei. 4°. (4 Blatt.) * 2. —; einzelne Blätter à * —. 50. —
 XXIII. Figuren u. Köpfe. 4 Engel. Vorlagen f. Aquarell- u. Porzellanmalerei. gr. 8°. (4 Blatt.) * 2. 40; einzelne Blätter à * —. 60.
 Julius Zwißler in Wolfenbüttel.
 † **Spezialkarte** vom Herzogth. Braunschweig. Neue Aufl. Chromolith. Fol. 2. —; auf Leinw. 4. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Literarische Anstalt Hütten & Loening in Frankfurt a/M. 22213	Carl Henmann's Verlag in Berlin. 22223	Eduard Heinrich Waver in Leipzig. 22219
Goethe-Jahrbuch. Band VIII. 1887.	v. Kleinsorgen , die kirchenpolitischen Gesetze Preußens und des deutschen Reichs in ihrer Gestaltung nach dem neuesten Abänderungsgesetz.	Die Fortschritte der Physik 1886. (Nr. 10.)
Eduard Befold in Erlangen. 22224	Adolf Lesimple's Verlag in Leipzig. 22209 22215	Paul Varen in Berlin. 22220
Rosenthal, J. , Lehrbuch der öffentl. u. privaten Gesundheitspflege.	Lesimple, le Rhin . Guide et légendes. Les légendes et l'histoire du Rhin.	Sorauer, P. , Atlas der Pflanzenkrankheiten.
Schwalbe, G. , Lehrbuch der Anatomie des Auges. — Lehrbuch der Anatomie des Ohres.	Erinnerungen an den Rhein in Sagen und Geschichte. 2. Aufl.	Hugo Richter in Davos. 22225
G. Grevel & Co. in London. 22214	Robert Luz in Stuttgart. 22211	Scartazzini, A. , Lingua parlata.
Gibb a. Hipkins Musical Instruments.	Treugold, Fr. , Sadrach A. B. Dnego. Ein babylonischer Keilschriftlehrer. 4. Aufl.	Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 22222
Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i.Br. 22210		Maxwell Gray , the Silence of Dean Maitland. A new Novel.
Luz, A. G. , die Balkanhalbinsel.		

Nichtamtlicher Teil.

Neue Satzungen des Börsenvereins.

Das Börsenblatt brachte uns kürzlich den mit Spannung erwarteten neuen Statuten-Entwurf des ersten Vorstehers, Herrn A. Kröner. Hoffentlich — dies sei von vornherein gesagt — werden die Grundzüge und die Richtung dieses Entwurfes die Zustimmung der Mehrzahl der Berufsgeoffenen finden, womit dann ein Zeitraum denkwürdiger Kämpfe einen gewissen Abschluß gefunden haben würde.

Das Charakteristische des Kröner'schen Entwurfes besteht in Folgendem:

1. Er macht ausdrücklich die Bekämpfung der Schleuderei zur Aufgabe des Börsenvereins;
2. Er legt zu diesem Zweck seinen Mitgliedern die Innehaltung des Ladenpreises, bezw. der Rabattgrenzen der Kreis- und Ortsvereine als Pflicht auf;
3. Er ermöglicht (aber gebietet nicht!) die Ausschließung von Mitgliedern auf Grund beharrlicher Zuwiderhandlung gegen die Satzungen;
4. Er verbindet die Ausschließung mit wesentlichen geschäftlichen Nachteilen, indem er dem Ausgeschlossenen die (mittel- und unmittelbare) Benutzung der Vereinsanstalten (Börse, Börsenblatt u. s. w.) entzieht.
5. Er fügt die Kreis- und Ortsvereine dem Verband des Börsenvereins ein; Mitgliedschaft in dem einen Verein schließt die im andern in sich;
6. Er giebt jenen Vereinen im Vereinsauschuß (an Stelle der jetzigen Siebener-Kommission) eine eigene Vertretung.

Vollständig mit der Richtung dieser Vorschläge einverstanden, möchte ich einige Wünsche hinsichtlich ihrer Erweiterung aussprechen.

1. Der Vereinsauschuß sollte selbständiger sein! Nicht nur nach

Belieben sollte ihn der Vorstand berufen dürfen, sondern mindestens jährlich einmal (zur Messe) und außerdem zur Prüfung aller unter §§ 9 u. 10 (Ausschließung von Mitgliedern) fallenden Angelegenheiten berufen müssen. Auch sollte er nicht sieben, sondern neun Mitglieder haben, damit der neue, vierte Verlegerverein in ihm vertreten sein könnte.*)

2. Die Ausschließung von Mitgliedern sollte in allen unter § 10 fallenden Sachen nicht nur erfolgen können, sondern vom Vorstande bei der Hauptversammlung beantragt werden müssen! Die Hauptversammlung entscheidet ja erst. In den Fällen § 10, zu 2, 3, 5 sollte der Beantragung der Ausschließung eine Verwarnung durch den Vorstand vorhergehen können. Nur wer beharrlich und absichtlich die Vereinsgesetze mißachtet, werde ausgeschlossen.

3. Ausschließungsgründe seien ferner:
 - a. Wissentliche Benutzung der Vereinsanstalten im Interesse ausgeschlossener Mitglieder (siehe Antrag Jacobi und Genossen);
 - b. Außer Nachdruck auch die Veranstaltung solcher Plagiate, die sich mit der Ehre und dem Ansehen eines deutschen Buchhändlers nicht vereinigen lassen;
 - c. Die Ermaunterung und Begünstigung (Annahme als Kommittenten) von Nichtbuchhändlern beim Betreiben buchhändlerischer Sortimentsgeschäfte in solchen Orten, in denen Mitglieder des Börsenvereins eine Sortimentsbuchhandlung

*) Die Erweiterung des Vereinsauschusses auf neun Mitglieder zum Zweck der Vertretung des neuen, vierten Verlegervereins ist, wie wir erfahren, von dem Herrn Verfasser der Vorschläge bereits in Aussicht genommen. Der Auschuß würde demnach aus vier Vertretern der Lokal- und Provinzial-Vereine, vier Vertretern der Verlegervereine und einem Vertreter des Leipziger Kommissionärvereins bestehen.

Die Red.